Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

arischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 28 (1968-1969)

Heft: 2

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ferien für die Familie

Dieser Tage ist die Ausgabe 1969 des Ferienwohnungs-Verzeichnisses der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft erschienen. Darin sind rund 5000 Adressen von Vermietern aus der ganzen Schweiz enthalten. Der Preis beträgt Fr. 2.50 (exkl. Bezugskosten). Es kann bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Ferienwohnungen, Brandschenkestraße 36, 8039 Zürich, bezogen werden, ist aber auch bei allen größern schweizerischen Verkehrsbüros sowie bei den Reise- und Auskunftsbüros der Schweizerischen Bundesbahnen erhältlich. Das Verzeichnis ist neu aufgestellt worden, so daß die früheren Jahrgänge überholt sind. Den Inhabern des Verzeichnisses wird auf Wunsch unentgeltlich mitgeteilt, welche Wohnungen besetzt sind. Wie immer sind die Monate Juli und August für die Ferien ganz besonders begehrt (Schulferien). Wem es deshalb möglich ist, macht mit Vorteil seine Ferien außerhalb dieser Zeitspanne, die Auswahl der Plätze ist dann größer.

Kurse und Weiterbildung

Kurse des schweizerischen Turnlehrervereins

Der Schweizerische Turnlehrerverein führt im Auftrag des Eidg. Militärdepartementes die folgenden Kurse durch:

Kurse für Leiter von Skitouren mit Schülern

Kurs Nr. 35a: 8.-13. April 1969 in Bivio GR

Kurs Nr. 35b: 8.-13. April 1969 auf dem Großen St. Bernhard

Kurs für Leiter von Schulskilagern

Kurs Nr. 36: 14.-19. April 1969 in Spirigen UR

In diesem Kurs wird die Organisation und Gestaltung eines Skilagers an einem praktischen Beispiel gezeigt. Der Kurs findet analog einem Schulskilager in einfacher Unterkunft und mit Selbstverpflegung statt.

Bemerkungen: Die Kurse sind bestimmt für Lehrkräfte an staatlichen und staatlich anerkannten Schulen. Kandidaten des Turnlehrerdiploms, des Sekundar-, Bezirks- und Reallehrerpatentes sowie Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerinnen, sofern sie Skilager oder Skitouren von Schülern leiten, können ebenfalls aufgenommen werden, falls genügend Platz vorhanden ist (Verfügung Schulturnkurse 11. Mai 1965, Art. 7b). Gute körperliche Leistungsfähigkeit und durchschnittliches skitechnisches Können sind für die Kurse 35a, b unerläßlich.

Entschädigungen: Ein Beitrag zur teilweisen Deckung der Pensionskosten und Reise kürzeste Strecke Schulort—Kursort.

Anmeldungen: Lehrpersonen, die an einem der Kurse teilzunehmen wünschen, verlangen ein Anmeldeformular bei Lehrer Valentin Buchli, Krähenweg 1, 7000 Chur (Tel. 081 22 02 37). Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ist bis spätestens am 10. März 1969 zu senden an: Kurt Rüdisühli, Selibühlweg 19, 3632 Thun/Allmendingen. Unvollständige oder verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Schweiz. Schul- und Jugendtheaterkurs

Pro Juventute Freizeitdienst und Zentralverband Schweizer Volksbühnen (ZSV) führen – wie erstmals 1966 – in Winterthur vom 31. März bis 3. April 1969 einen für die ganze Deutschschweiz ausgeschriebenen Schultheaterkurs für die Lehrer von Oberstufenschulen und Jugendgruppenleiter durch. Der erste Kurs hat ein sehr günstiges Echo gefunden, und auch der nächstjährige verspricht mit Herrn Elias als Hauptkursleiter wiederum lehrreiche Tage.

Das darstellende Spiel im Oberstufenalter

Der Kurs verfolgt den Zweck, die Lehrer von Oberstufenschulen und Jugendgruppenleiter mit den verschiedenen Formen des Schul- und Jugendtheaters bekannt zu machen.

Datum: Montag, 31. März bis Donnerstag, 3. April 1969 (Karwoche)

Kursort: Schulhaus Schönengrund, Winterthur

Veranstalter: Pro Juventute Freizeitdienst in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband

Schweizer Volksbühnen (ZSV)

Programm: Die Spielalter – Spielformen und -möglichkeiten – Stegreifspiel – Dramati-

sieren von Geschichten und Gedichten – Einfaches Textspiel – Bewegungsspiel – Szenische Tanzeinlagen – Technische Probleme des Schultheaters: Bühnenbild, Bühnenarchitektur, Licht, Kostümierung, Tonband und Licht-

oild

Kursleiter: Herr Josef Elias, Kantonsschullehrer, Luzern, Herr Walter Rüegg, Lehrer,

Winterthur, und eine Mitarbeiterin für das Bewegungsspiel

Kurskosten: Fr. 50.—

Anmeldetermin: 22. Februar 1969 - Anmeldeformulare sind zu beziehen bei M. Heinzel-

mann, Sekundarlehrer, Bütziackerstraße 36, 8406 Winterthur.

78. Schweizerische Lehrerbildungskurse 1969 in Luzern

Der Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform führt die diesjährigen Schweizerischen Lehrerbildungskurse vom 14. Juli bis 9. August 1969 in Luzern durch. Wir laden alle interessierten Lehrkräfte freundlich zur Teilnahme ein.

	sprogramm	D	17 1.1
Nr.	Kurs, Leiter	Datum	Kursgeld
L	A. Informative Kurse		
1	Besinnungswoche über mathematische Früherziehung und Rechenunterricht		
	Dr. Walter Senft, Zürich, und Mitarbeiter	14. 7.—19. 7.	120
2	Gewässerkunde und Gewässerschutz		
	Prof. Dr. Ambühl, Zürich, und Mitarbeiter	14. 7.—19. 7.	130
	B. Pädagogisch-psychologische Kurse		
3	Pädagogische Besinnungswoche		
	Prof. Dr. Marcel Müller-Wieland, Zürich	14. 7.—19. 7.	70.—
4	Berufsproblematik und Psychohygiene des Lehrers – Seminar-		
	dir. Dr. Fritz Müller-Guggenbühl, Thun, Dr. med. Adolf Guggenbühl-Craig, Zürich	14. 7.—19. 7.	105.—
5	Beurteilung der Schülerleistungen an der Primar-Mittelstufe		
	(46. Schuljahr) - Seminardirektor Dr. U. Bühler, Kreuz-		40.7
,	lingen; Herr Edi Bachmann, Zug	28. 7.— 2. 8.	105.—
6	Beurteilung der Schüler und ihrer Arbeiten Dr. phil. Hans Näf, Basel; Paul Scholl, Solothurn	4. 8.— 9. 8.	105.—
7	Zur Psychologie und Methodik der Medienkunde – Prof. Dr.		1001
	Konrad Widmer, Zürich; Josef Weiss, SemLehrer, Rorschach	21. 7.—26. 7.	
8	Sexualpädagogik – Prof. Dr. Alois Gügler, Luzern	28. 7.— 2. 8.	105.—
	C. Didaktisch-fachliche Kurse		
	Unterrichtsgestaltung im 1./2. Schuljahr		
10	Max Hänsenberger, Rorschach	14. 7.—26. 7.	
11	Frl. Martha Beck, Bern	28. 7.— 9. 8.	150.—
	Unterrichtsgestaltung im 1.—3. Schuljahr		
12	Frl. Agnes Liebi, Bern	14. 7.—26. 7.	
13	Max Frei, Rorschacherberg	28. 7.— 9. 8.	150.—
	Unterrichtsgestaltung im 3./4. Schuljahr		
14	Hans Raaflaub, Bern	14. 7.—26. 7.	
15	Peter Kormann, Bern	14. 7.—26. 7.	
16	Fritz Vogel, Ebikon LU	14. 7.—26. 7.	150.—
	Unterrichtsgestaltung im 5./6. Schuljahr		
17	Arthur Wieland, Ebikon LU	14. 7.—26. 7.	. 150.—
	Unterrichtsgestaltung im 46. Schuljahr		
18	Jakob Altherr, Herisau	14. 7.—26. 7.	
19	Kurt Spieß, Rorschach	14. 7.—26. 7.	
20 21	Hans Köchli, Bonstetten Eugen Nef, Thal	28. 7.— 9. 8. 28. 7.— 9. 8.	
41	Lugen rici, That	20. 1.— 7. 0.	150

Nr.	Kurs, Leiter Unterrichtsgestaltung an der Gesamtschule	Datum	Kursgeld
22	Werner Brütsch, Büttenhardt SH	28. 7.— 9. 8.	150.—
23 24	Lese- und Sprachunterricht im 1./2. Schuljahr Alois Lustenberger, Emmenbrücke Max Wirz, Basel	14. 7.—19. 7. 4. 8.— 9. 8.	
25 26	Lese- und Sprachunterricht im 1.–3. Schuljahr Paul Gehrig, Rorschach Frl. Annemarie Bauer, Rorschach	14. 7.—19. 7. 21. 7.—26. 7.	
27 28 29	Deutschunterricht an der Mittelstufe (4.–6. Schuljahr) Max Tobler, Romanshorn Heinrich Altherr, Herisau Hans Muggli, Uster	14. 7.—19. 7. 21. 7.—26. 7. 21. 7.—26. 7.	90.—
30 31	Deutschunterricht an der Oberstufe (6.–9. Schuljahr) Fritz Streit, Muri-Bern Fritz Streit, Muri-Bern	14. 7.—19. 7. 21. 7.—26. 7.	
32	Methodik des Französischunterrichts an Primar-Oberklassen O. Anklin, Biel, und R. Urech, La Chaux-de-Fonds	14. 7.—26. 7.	140.—
33 34	Singen und Musizieren an der Unterstufe (1.–3. Schuljahr) Josef Huber, St. Gallen Josef Röösli, Hitzkirch Singen und Musizieren an der Mitteletzfe (4. 8. Sekuliahr)	14. 7.—19. 7. 21. 7.—26. 7.	
35 36	Singen und Musizieren an der Mittelstufe (4.–8. Schuljahr) H. R. Willisegger, Emmenbrücke und H. Zihlmann, Hitzkirch Rechnen mit dem Material Cuisenaire (1.–3. Schuljahr) (in Verbindung mit der Mengenlehre nach Dienes)	28. 7.— 2. 8.	. 80.—
37	Frl. Irma Glaus, St. Gallen; Frl. Greti Berger, Oberrieden; Frl. Elisabeth Wetzel, Frauenfeld Rechnen mit dem Material Cuisenaire an der Mittelstufe	21. 7.—26. 7	
38	(4.–6. Schuljahr) – August Bohny, Basel Geschichte und Kultur der letzten 120 Jahre (Sekundar- und Realschulstufe) – Paul Pfenniger, Nebikon LU	21. 7.—26. 7. 28. 7.— 2. 8	
39	Botanikunterricht an der Volksschule (4.–6. Schuljahr) Reinhard Riegg, St. Gallen	14. 7.—19. 7.	. 80.—
40 41	Biologische Studien (Mikroskopie) – Dr. P. Ruckli, Hitzkirch Chemieunterricht an Oberklassen Paul Eggmann, Neukirch-Egnach	14. 7.—19. 7 21. 7.—26. 7	
42	D. Musische und technische Kurse Rhythmisch-musikalische Erziehung in der Schule		
43	Frl. Vreni Bänninger, Zürich Schultheater – Josef Elias, Luzern	4. 8.— 9. 8 14. 7.—19. 7	
44 45	Zeichnen an der Unterstufe Alfred Schneider, St. Gallen Frl. Greti Schäfer, Luzern	4. 8.— 9. 8 4. 8.— 9. 8	
46 47 48	Zeichnen an der Mittelstufe Frl. Hedi Bachmann, Luzern Hansjörg Menziger, Zuoz Hansjörg Menziger, Zuoz	14. 7.—19. 7 28. 7.— 2. 8 4. 8.— 9. 8	. 90.—
49 50	Zeichnen an der Oberstufe Willi Kobelt, Rapperswil Josef Lütolf, Sempach	14. 7.—19. 7 28. 7.— 2. 8	
51 52	Batikarbeiten Walter Vogel, Frauenfeld Walter Saameli, Frauenfeld	21. 7.—26. 7 28. 7.— 2. 8	
53 54	Geometrisch-technisches Zeichnen Linearzeichnen: Emil Wenk, St. Gallen Projektionszeichnen: Paul Eigenmann, St. Gallen	14. 7.—19. 7 21. 7.—26. 7	

	Modellieren (Grundkurs)		
55 56	Albert Tobler, Herisau Robert Dolder, St. Gallen	14. 7.—26. 7. 28. 7.— 9. 8.	170.— 170.—
57	Werken und Gestalten an der Unterstufe Frau Paula Richner, Bern	14. 7.—26. 7.	160.—
58 59	Werken und Gestalten an der Mittelstufe Frl. Annelies Grauwiller, Liestal Schnitzen (Grundkurs) – Werner Dreier, Oberburg BE	28. 7.— 9. 8. 28. 7.— 9. 8.	190.— 210.—
60	Flugmodellbau für Anfänger – Fritz Sidler, Wettingen	28. 7.— 6. 8.	160.—
61 62	Peddigrohrarbeiten (Grundkurs) Alfred Guidon, Chur Andreas Däscher, Landquart	14. 7.—26. 7. 28. 7.— 9. 8.	170.— 170.—
02	Papparbeiten (Grundkurs)	20. 7	170
63 64	Bruno Billeter, Winterthur Leo Moser, Luzern	14. 7.— 9. 8. 14. 7.— 9. 8.	290.— 290.—
	Holzarbeiten (Grundkurs)		
65 66 67	Willi Schaer, Amriswil Otto Petermann, Nebikon Hugo Weber, Binningen	14. 7.— 9. 8. 14. 7.— 9. 8. 14. 7.— 9. 8.	370.— 370.— 370.—
	Metallarbeiten (Grundkurs)		
68 69 70	Peter Schütz, Langenthal Erwin Lau, Neuhausen Guido Meyer, Meggen	14. 7.— 9. 8. 14. 7.— 9. 8. 14. 7.— 9. 8.	360.— 360.— 360.—

Das detaillierte Kursprogramm mit den Anmeldekarten geht allen Abonnenten der Zeitschrift «Schule 69» (Handarbeit und Schulreform) Mitte Februar 1969 per Post zu. Es kann auch bei allen kantonalen Erziehungsdirektionen, bei der Kursdirektion (Kursbüro) in Luzern und beim Kurssekretariat bezogen werden.

Kursdirektion: Herr Armin Beeler, Fluhmattstraße 40, 6000 Luzern

Kursbüro: Frau M. Fellmann, Kantonsschule, Alpenquai, 6000 Luzern

Telefon 041 44 14 26 (Montag-Freitag 8.00-11.30 Uhr)

Kurssekretariat: Herr J.-J. Lamberoy, Baumettes 6, 1008 Prilly-Lausanne

Telefon 021 25 84 55 (Montag-Freitag 19.00-20.00 Uhr)

Anmeldungen sind bis 31. März 1969 an das Kurssekretariat zu richten.

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform

Der Präsident:

Die Vizepräsidenten:

P. Gysin

L. Dunand | A. Schläppi

Kurswoche «Internationale Volkstänze»

7. bis 12. April 1969 im Ferienheim «Fraubrunnen», Schönried/BO Tanzwoche für Teilnehmer mit und ohne Vorkenntnissen

Programm: Schweizer und ausländische Volkstänze, Balkan, Israel, amerikanische Mixers, Round and Square Dances.

Tanzschulung für Schritte und Formen.

Leitung: B. und W. Chapuis; Mitarbeiter: Annelis Änis, Rickey Holden

Programme und Anmeldung bis 25. März 1969 bei

B. u. W. Chapuis, Herzogsstr. 25, 3400 Burgdorf, Tel. 034 2 18 99